

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	15.05.2006	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Essen und das Ruhrgebiet: Kulturhauptstadt Europas 2010
- Sachstand und Ausblick -**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Am 11.04.2006 hat die von der Europäischen Union eingesetzte Jury verkündet, dass sie sich für Essen und das Ruhrgebiet als Kulturhauptstadt Europas 2010 entschieden hat. Auf der Grundlage dieses Votums wird demnächst der Europäische Rat den Kulturhauptstadt-Titel förmlich verleihen.

Er bezieht sich dann auf Essen und die Region Ruhrgebiet mit 52 Städten und 4 Kreisen.

Zur weiteren Ausgestaltung des Gesamtprojekts ist die Gründung einer GmbH vorgesehen unter Beteiligung der Stadt Essen, des Regionalverbandes Ruhr, des Initiativkreises Ruhrgebiet und des Landes Nordrhein-Westfalen. An der Spitze der Gesellschaft stehen ein künstlerischer Leiter und ein organisatorischer Geschäftsführer.

Das Leitbild und große Thema der Kulturhauptstadt Europas 2010 ist „Wandel durch Kultur – Kultur durch Wandel“. Themenfelder sind:

- ENTDECKEN

Stadt der Möglichkeiten: Urbanität/Neue urbane Räume

- ERLEBEN

Stadt der Künste: Identität/Kunst im öffentlichen Raum/Geist der Orte

- BEWEGEN

Stadt der Kulturen: Integration/Menschen und Begegnungen

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Dazu gibt es bereits einige feste Leitprojekte, z. B. „Die zweite Stadt“ in 1.000 Meter Tiefe auf der Zeche Zollverein, das „Folkwang-Atoll“ auf dem Baldeneysee, Kunstprojekte entlang der Emscher und der B 1 und als Rahmen das internationale Gastprogramm „Twins 2010“.

Als vorgesehene Partner kommen hinzu die großen Häuser der Region und u. a. auch die laufenden Festivals wie z. B. die RuhrTriennale und das Europäische Klassikfestival Ruhr – jeweils mit Gladbeck als traditionellem Spielort.

Zudem sind alle Ruhrgebiets-Städte aufgerufen, ihrerseits zur Kulturhauptstadt beizutragen. Die herausragenden Gladbecker Beteiligungsmöglichkeiten:

- **Maschinenhalle Zweckel**

RuhrTriennale und Europäisches Klassikfestival Ruhr; Gestaltungsort auch für Kunst und Literatur

- **Literatur**

Literaturbüro NRW Ruhrgebiet in Gladbeck als kompetenter, anerkannter Produzent großer Literaturveranstaltungen

- **Bildende Kunst**

Städtische Galerie im Rathauspark, Förderverein Freunde der Städtischen Galerie Gladbeck e. V., zahlreiche Ausstellungsproduktionen, Referenz-Großprojekt auch „Here we go“ in der Maschinenhalle Zweckel.

- **Twins 2010**

Gemeinsame Projekte mit unseren Partnerstädten Alanya, Enfield, Marcq-en-Baroeul, Schwechat, Wodzislaw

Anlagen

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Der Bürgermeister
i.V.

Dr. Andriske

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: